

Olbrück-Rundschau

(Nr. 25/2005 vom 22. Juni 2005)

24

OLBRÜCK RUNDSCHEAU

Nr. 25/2005

MSC Kempenich – Fährt und schult



Sachsen-Rallye: Frank Färber und Carmen Freiberger.



Die Sieger der Lehrfahrt (v.r.): der Erstplatzierte Christoph Schmitz, die Zweitplatzierten Nadine und Thomas Lennackars. Es fehlt Evelin Schmitz.

In Sachsen Motorsport waren die Aktiven des MSC Kempenich im Auto-Cross, bei der Deutschen Rallye-Meisterschaft und im Orientierungssport unterwegs. Der MSC Kempenich gratulierte seinen Aktiven zu den Erfolgen. Daneben wurde die Schulung im Orientierungssport durchgeführt. Die Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es auch auf der Homepage <http://www.msc-kempenich.de>

33. ADAC Slalom des MSV Osann-Monzel

Am Samstag/ Sonntag, 04./ 05. Juni führte der MSV Osann-Monzel seinen diesjährigen Auto-Slalom in Wittlich durch. Am 04. Juni fand der Clubsportslalom und am 05. Juni der 33. ADAC-Slalom statt. Die Veranstaltung zählte als Lauf zum DMSB Slalom-Pokal, zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Auto-Slalom, zum Dunlop-Cup Slalom-Cup, zur Kreismeisterschaft des Kreis Ahrweiler und zum ADAC Walkenbach Slalom-Cup.

Die Farben des MSC Kempenich wurden von Willi Frank vertreten.

Am Samstag, 04. Juni war er in Sachsen Clubsportslalom unterwegs. Bei guten äußeren Bedingungen konnte er in seiner Klasse einen sehr guten zweiten Platz erzielen. Beim DMSB-Slalom am Sonntag wehte jedoch ein gänzlich anderer Wind. Hier musste er sich bei sieben Startern mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

39. AvD-Sachsen-Rallye

Mit der 39. Auflage der AvD-Sachsen-Rallye rund um Zwick-

au fand am 03./ 04. Juni 2005 der 4. Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft statt. Zu den Highlights der Veranstaltung zählte, neben den rasanten Ortsdurchfahrten, die Wertungsprüfung rund um die Glück-Auf-Brücke in der Innenstadt von Zwickau. Die Sieger wurden auf 15 Wertungsprüfungen mit knapp 160 WP-km ermittelt.

Vom MSC Kempenich waren Frank Färber mit seiner Copilotin und Ehefrau Carmen Freiberger in der Gruppe N5 am Start. Nach einem gelungenem Start mit Bestzeit in der Gruppe N auf der ersten Wertungsprüfung erwiesen sich die Reifen als Hauptgegner bei dieser Veranstaltung. Die, erst kurz vor der Rallye produzierten, Reifen bauten von WP zu WP ab. Auf der sechsten Wertungsprüfung platzierte bei hoher Geschwindigkeit der rechte Vorderreifen.

Frank Färber gelang das Kunststück den Wagen, trotz Kontakt mit mehreren Bäumen, auf der Strecke zu halten. Dieser Reifensitzer hatte nicht nur einen herben Zeitverlust auf der WP 6 zur Folge. Als Konsequenz musste auf einen anderen Reifentyp umgestellt werden, der nicht optimal zu den herrschenden Bedingungen passte. Weitere Zeitverluste waren so vorprogrammiert. Trotz dieser widrigen Umstände konnten Frank Färber und Carmen Freiberger die Sachsen-Rallye als Gruppen vierter und Gesamt zehnter beenden.

Überraschungssieger wurden Ruben und Petra Zeitner auf ei-

nem Mitsubishi Lancer Evo 7. Schulung im Orientierungssport

Am 03./ 04. Juni führte der MSC Kempenich eine Schulung im Orientierungssport durch.

Im Rahmen des Clubabends erfolgte am Freitag, 3. Juni der theoretische Teil der Schulung. Die 12. Teilnehmer wurden von Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in die Geheimnisse der Chinesenzeichen, der Fischgräte und der Skizzen eingeführt. Im Wechsel von Vorträgen mit Beispielen und Übungen, die die Teilnehmer lösen mussten, wurden die verschiedenen Aufgabenstellungen im Orientierungssport erläutert. Nach zwei Stunden war die Basis für die Lehrfahrt am Samstag geschaffen. Mit rauchenden Köpfen und den Schulungsunterlagen ausgestattet traten die Teilnehmer den Heimweg an.

Am Samstag, 04. Juni wurde eine Lehrfahrt durchgeführt. Hier konnten die Schulungsteilnehmer das am Vorabend erworbenen Wissen in der Praxis anwenden. Basis der Lehrfahrt war die Orientierungsfahrt der letztyährigen Oldtimerausfahrt. Die Aufgabenstellung bestand aus Chinesenzeichen, Strich- und Folienkizzen. Um 14 Uhr wurde das erste Team vom Fahrtleiter Michael Nett auf die etwa 60 km lange Strecke geschickt. Es standen drei Stunden plus eine halbe Stunde Karenzzeit für die Suche nach der Idealstrecke zur Verfügung. Nach etwa zwei Stunden erreichten die ersten Teilnehmer das Ziel im Clublokal „Gasthaus Kempenich“. Ganz

ohne Fehler konnte kein Team die Aufgabenstellung lösen. Gewonnen wurde die Lehrfahrt von Evelin und Christoph Schmitz vor Nadine und Thomas Lennackars.

26. Mai Orientierungsfahrt des TC Wonsheim

Am Donnerstag, 26. Mai richtete der TC Wonsheim seine diesjährige Orientierungsfahrt aus. Diese Orientierungsfahrt zählte zur Meisterschaft im Orientierungssport des ADAC Gau Mittelrhein. Die von Claus Frohnhöfer anspruchsvoll ausgearbeitete Fahrt führte die Teilnehmer bei bestem Wetter durch die hessische Schweiz rund um Wonsheim.

Vom MSC Kempenich waren die Teams Ludwig Heuser und Josef Wilms sowie Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in der Klasse „sportliche Orientierungsfahrt“ am Start.

Die 111 km lange Idealstrecke war an Hand von Pfeil- und Wurmskizzen zu ermitteln die auf dem kürzesten Weg anzufahren waren. Gefahren wurde nach dem Einbahnstraße-System d. h. eine einmal in eine Richtung befahrene Straße darf nicht mehr in die andere Richtung befahren werden.

In der Klasse „sportliche Orientierungsfahrt“ waren 13 Teams am Start. Das Team Ludwig Heuser und Josef Wilms belegten den 10. Platz. Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister konnten, bereinigt um die in der Meisterschaft nicht genannten Teilnehmer, den 4. Platz für sich verbuchen.